

Bezirksverordnetenversammlung Marzahn-Hellersdorf von Berlin

VIII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, Fraktion der CDU

Beteiligung:

Antrag	Drs.-Nr.: 0355/VIII
Fraktion der CDU	Verfasserin/ Verfasser: Günther-Wünsch, Katharina
Bau einer Schnellbau-Grundschule auf dem Gelände der Elsenschule	
Beratungsfolge:	
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
22.06.2017	Bezirksverordnetenversammlung

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, bei der Reaktivierung des Elsengrunds als Schulstandort eine Schnellbau-Grundschule in Fertigbauweise zu planen und zu beantragen und bis dahin Modularbauten zu errichten, die spätestens zum Schuljahr 2018/19 nutzbar sind.

Begründung:

Die von Herrn Staatssekretär Rackles vorgebrachten Vorschläge zum Bau einer Schnellbau-Grundschule in Fertigbauweise sowie dem Bau modularer Ergänzungsbauten als Übergangslösung auf dem Gelände der Elsenschule müssen schnellstmöglich aufgegriffen werden. Diese haben politisch Verantwortliche und viele Elternvertretern bereits vor einigen Monaten gefordert. Wenn dies jetzt möglich werden könnte, wären dies zunächst eine vorübergehende und später eine grundsätzliche Entlastung. Diese brauchen die Ulmenschule und die Kiekemal-Schule – deren Einzugsgebiete könnten dann kleiner werden und damit beide Schulen wieder dreizügig. Aber ebenso dringend benötigt auch die Franz-Carl-Achard Grundschule mit ihrer anstehenden Sanierung einen Ausweich- und Umzugsstandort einzelner oder vielleicht sogar zeitweise aller Klassen. Der Vorschlag der Umwidmung der Ergänzungsbauten zur Kita nach Fertigstellung der Grundschule am Elsengrund, kann unter Anbetracht der ebenso angespannten Kitaplatzsituation im Siedlungsgebiet nur begrüßt werden und würde der Übergangslösung Nachhaltigkeit verleihen.

Diese Drucksache wurde:

- beschlossen
- beschlossen in geänderter Fassung
- zur Kenntnis genommen
- abgelehnt
- zurückgezogen
- überwiesen an:.....